



---

**Jahresabschluss 28.02.2025**

---

FN 388545s

FIRMA

K&Ö Service GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

aufgestellt am 21.11.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.11.2025

AUFGESTELLT VON

Mag. Martin Wäg , geb. 16.12.1965

Mag. Alexander Petrskovsky , geb. 28.10.1969

PRÜFWERT:

1B9152BDB67A136BFBF34272B57E25EA01CD85D  
7AB704C7AB4FB69428F96C0F5

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>7.375.386,02</b>	<b>9.203.077,30</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.671.330,03</b>	<b>3.629.508,99</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.020.511,55</b>	<b>1.330.538,30</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.650.818,48</b>	<b>2.298.970,69</b>
Bauten	615.127,29	671.334,73
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.169.720,72	1.527.533,27
Anlagen in Bau	865.970,47	100.102,69
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.216.661,54</b>	<b>5.105.776,27</b>
<b>Vorräte</b>	<b>613.085,38</b>	<b>1.127.965,72</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.552.154,66</b>	<b>2.505.407,53</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.475.335,30	2.192.995,17
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	76.819,36	312.412,36
<b>Kassenbestand</b>	<b>51.421,50</b>	<b>1.472.403,02</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>487.394,45</b>	<b>467.792,04</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>7.375.386,02</b>	<b>9.203.077,30</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>811.064,02</b>	<b>775.641,18</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-223.935,98</b>	<b>-259.358,82</b>
davon Verlustvortrag	-259.358,82	-32.887,93
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>15.079,67</b>	<b>28.807,96</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.670.954,55</b>	<b>4.493.799,05</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>2.020.416,00</b>	<b>2.033.915,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>2.650.538,55</b>	<b>2.459.884,05</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.878.287,78</b>	<b>3.904.829,11</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>229.229,90</b>	<b>80,27</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.200.000,00</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>1.649.057,88</b>	<b>1.704.748,84</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	22.252.951,46	22.308.107,44
sonstige betriebliche Erträge	131.830,44	362.423,53
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.199,99	1.979,17
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.304,75	1.969,73
übrige	121.325,70	358.474,63
Personalaufwand	-15.172.308,07	-14.766.035,63
Löhne	-2.620.076,71	-2.703.467,21
Gehälter	-8.983.152,83	-8.540.587,49
soziale Aufwendungen	-3.569.078,53	-3.521.980,93
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-287.515,27	-349.536,35
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.179.428,20	-3.075.501,70
Abschreibungen	-977.090,35	-981.866,77
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-977.090,35	-981.866,77
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.224.544,35	-6.764.367,82
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.703,00	-1.749,00
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>10.839,13</b>	<b>158.260,75</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	912,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.423,86	118.202,88
davon aus verbundenen Unternehmen	108.907,91	116.769,69
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	456,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.632,85	-234.560,44
davon betreffend verbundene Unternehmen	-82.812,92	-119.055,30
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>27.791,01</b>	<b>-114.989,56</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.207,30	-269.742,08
davon latente Steuern	0,00	-264.866,34
Ergebnis vor Steuern	38.630,14	43.271,19
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>35.422,84</b>	<b>-226.470,89</b>
<b>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-259.358,82</b>	<b>-32.887,93</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>35.422,84</b>	<b>-226.470,89</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-223.935,98</b>	<b>-259.358,82</b>

## **ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/25**

### **I. ALLGEMEINES**

#### **A. Generelle Angaben zu Gesellschaft**

Die K&Ö Service GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2012 errichtet und mit 28.11.2012 unter der Firmenbezeichnung K&Ö Immo-Management GmbH in das Firmenbuch eingetragen. Mit Eintragung vom 20.2.2015 wurde der Firmenwortlaut auf K&Ö Service GmbH geändert.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Gesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Seit 1.3.2015 werden Verwaltungs- und Dienstleistungstätigkeiten für die Kastner & Öhler AG, Kastner & Öhler Mode GmbH und Gigasport GmbH in den Bereichen EDV, Personal, Rechnungswesen und Logistik durchgeführt.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB in der geltenden Fassung vorgenommen. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Stellungnahmen des AFRAC (Austrian Financial Reporting Advisory Committee) wurden, soweit zutreffend, beachtet.

Bei der Bewertung wird vom Fortbestand des Unternehmens ausgegangen. Da die K&Ö Service GmbH ihre Umsätze überwiegend mit zwei Konzerngesellschaften – der Kastner & Öhler Mode GmbH und der Gigasport GmbH – erzielt, ist sie wesentlich vom wirtschaftlichen Erfolg dieser Gesellschaften abhängig.

---

- 2 -

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation hat die Kastner & Öhler Mode GmbH und die Gigasport GmbH jeweils eine Fortbestehensprognose erstellt, welche zuletzt aufgrund der Q2-Forecasts zum 31.8.2025 bestätigt wurden. Insbesondere die Gigasport GmbH befindet sich auf einem verschärften Restrukturierungskurs.

Die Entwicklung der Kastner & Öhler Mode GmbH als auch der Gigasport GmbH und damit der Fortbestand von zwei von drei Kunden, ist von der Erzielung der geplanten Umsatzerlöse abhängig. Die Erzielung dieser Umsatzerlöse ist naturgemäß mit einer wesentlichen Unsicherheit behaftet.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist daher vom Fortbestand der Kastner & Öhler Mode GmbH als auch der Gigasport GmbH abhängig. Im Fortbestehen dieser beiden Gesellschaften ist eine Unsicherheit des Fortbestandes der K&Ö Service GmbH begründet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Der Grundsatz der Einzelbewertung wird angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 entstanden sind, werden berücksichtigt.

Forderungen sowie Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursveränderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt werden.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

## II. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UNTER ANFÜHRUNG DER BERÜCKSICHTIGTEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresab-schreibung nach einzelnen Posten ist im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

##### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu fortgeschriebe-nen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ausgewiesen.

Bei den planmäßigen Abschreibungen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode ange-wandt. In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge des ersten Halbjahres der volle Abschreibungssatz, für Zugänge des zweiten Halbjahres der halbe Abschreibungssatz verrech-net. Bei den Abgängen wird dieser Grundsatz sinngemäß angewandt. Die Normalabschreibungen vom Altbestand werden im Sinne der Bilanzkontinuität entsprechend den Vorjahren vorgenommen, jene von den Neuzugängen ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG werden im Jahr des Zu-ganges voll abgeschrieben und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen ausgewiesen.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

	Abschreibungsdauer	
	in Jahren	in %
Software	4-8	25-12,5
Investitionen in fremde Gebäude	15	6,6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-12	33,3-8,3

- 4 -

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen für in Vorjahren erfolgte außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der ursprüngliche Abschreibungsgrund entfallen ist. Im Geschäftsjahr gab es weder außerplanmäßige Abschreibungen noch Zuschreibungen.

In den Folgejahren ist aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen mit folgenden Verpflichtungen zu rechnen:

	<b>2024/25</b>	<b>2023/24</b>
	T€	T€
- im folgenden Geschäftsjahr	1.134	1.142
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	735	735
- in den folgenden 5 Geschäftsjahren	5.579	5.709
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	3.677	3.677

Die Belastungen resultieren aus der Miete für Grundstücke, Gebäude, Einrichtungen und Fahrzeugen.

## **B. Umlaufvermögen**

### **1. Vorräte**

Die Gesellschaft führt in ihrem Bestand Verpackungsmaterial, Reinigungsmaterial, Büromaterial und sonstige Hilfsstoffe für die Kastner & Öhler AG, Kastner & Öhler Mode GmbH und für die Gigasport GmbH. Die Bewertung der Handelswaren erfolgte zu durchschnittlichen Einstandspreisen. Entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip wurden für am Bilanzstichtag eingetretene bzw. erkennbare Wertminderungen Abwertungen vorgenommen.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden entsprechende Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

- 5 -

Alle Forderungen sind als kurzfristig zu bewerten

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in der Höhe von T€ 2.475 (Vorjahr: T€ 2.192) bestehen ausschließlich aus Forderungen für Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Forderungen sind Erträge mit T€ 7 (Vorjahr: T€ 273) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

### **C. Aktive latente Steuern**

Aufgrund negativer Gewinnaussichten der K&Ö Service GmbH für die nächsten Jahre werden aktive latente Steuern nicht ausgewiesen, da ein Ansatz der latenten Steuer zur Steuerminderung bei der Versteuerung von Gewinnen nicht zu erwarten ist.

- 6 -

**PASSIVA****A. Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt € 35.000 und ist zur Gänze einbezahlt.

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultieren aus einem Gesellschafterzuschuss der Kastner & Öhler AG in der Höhe von € 1.000.000,00.

**B. Investitionszuschüsse**

Die Investitionszuschüsse gliedern sich wie folgt:

**Investitionszuschüsse**

	01.03.2024	Zuweisung	Auflösung	28.02.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile, sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10.895,19		7.368,74	3.526,45
II				
. Sachanlagen				
1. Investitionen in fremde Gebäude	7.069,22		1.233,72	5.835,51
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.843,55		5.125,83	5.717,71
	17.912,77		6.359,55	11.553,22
	28.807,96		13.728,29	15.079,67

**C. Rückstellungen****1. Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt.

Hierbei wurde den gesetzlichen Bestimmungen gefolgt, wobei das Pensionsantrittsalter für Frauen unter Berücksichtigung der Anhebung des Regelpensionsalters bis zum Jahr 2033 auf 65 Jahre, für Männer mit 65 Jahren, zur Anwendung kam. Der Rechnungszinssatz wurde von -1,67 % im Vorjahr

- 7 -

auf -1,62 % erhöht, unter Zugrundelegung des 10jährigen Durchschnittssatzes basierend auf Marktzinssätzen mit 10jähriger Laufzeit, entsprechend der Veröffentlichung der deutschen Bundesbank. Der Rechnungszinssatz wurde ausgehend von diesem veröffentlichten Marktzinssatz von 1,70 % (Vorjahr: 1,56 %) unter Abzug einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,37 % (Vorjahr: 3,29 %) mit -1,62 % (Vorjahr: -1,67 %) berechnet. Es wurden – wie im Vorjahr - keine Fluktuationsabschläge in Ansatz gebracht.

## 2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend dem Prinzip der unternehmerischen Vorsicht gebildet und decken sämtliche, betragsmäßig erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten ab.

Sie setzen sich zusammen aus:

	<b>2024/25</b>	<b>2023/24</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
1. Anteiliger 13. und 14. Bezug	347	348
2. Nicht konsumierte Urlaube und Jubiläumsurlaubstage	613	535
3. Gutstunden	162	124
4. Jubiläumsgelder	1.321	1.240
5. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	14	9
6. Invalidenausgleichstaxe	4	4
7. Stundungszinsen Finanzamt	0	34
8. Prämien	188	164
9. Sonstiger Aufwand	<u>2</u>	<u>2</u>
	<b><u>2.651</u></b>	<b><u>2.460</u></b>

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde gemäß § 211 Abs 2 UGB nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von -1,62 % (Vorjahr -1,67 %), einem Pensionsantrittsalter für Frauen unter Berücksichtigung der Anhebung des Regelpensionsalters bis zum Jahr 2033 auf 65 Jahre, für Männer mit 65 Jahren und unter Berücksichtigung von Fluktuationsabschlägen von 6,06 % bis zu 38,23 % (Vorjahr: 6,57 % bis 30,15 %), ermittelt.

Der Rechnungszinssatz wurde ausgehend von einem veröffentlichten Marktzinssatz von 1,70 % (Vorjahr: 1,56 %) unter Abzug einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,37 % (Vorjahr: 3,29 %) mit -1,62 % (Vorjahr: -1,67 %) berechnet.

#### D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt. Alle Verbindlichkeiten sind als kurzfristig zu bewerten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Höhe von T€ 0,00 (Vorjahr: T€ 2.200) betreffen mit T€ 0 (Vorjahr: T€ 2.200) Verbindlichkeiten für sonstige Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen mit T€ 451 (Vorjahr: T€ 455) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

#### Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag 28. Februar 2025 bestehen – wie im Vorjahr - keine Haftungsverhältnisse.

#### Dingliche Sicherheiten:

Die Gesellschaft selbst hat keine weiteren dinglichen Sicherheiten bestellt. Folgende Sicherheiten wurden der Gesellschaft durch die Muttergesellschaft bestellt:

<b>erhaltene Sicherheiten aus</b>	<b>2024/25</b>	<b>2023/24</b>
	T€	T€
Garantieerklärungen	229	0

### III. ERLÄUTERUNGEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### Umsatzerlöse

Bei den Umsätzen handelt es sich um Erlöse aus der Erbringung von Verwaltungs- und Dienstleistungen, wie Logistik, EDV, Buchhaltung, Controlling, Personalservice und Marketing.

	<b>2024/25</b>	<b>2023/24</b>
	T€	T€
- Inland	23.621	24.424
- Ausland	0	0
	<b><u>23.621</u></b>	<b><u>24.424</u></b>

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Personalförderungen iHv. T€ 87 (Vorjahr: T€ 44), Vergütungen nach dem Epidemiegesetz iHv. T€ 1 (Vorjahr: T€ 55), Auflösung der Investitionszuschüsse iHv. T€ 14 (Vorjahr: T€ 10), einen Energiekostenzuschuss iHv. T€ 0 (Vorjahr: T€ 250) und Versicherungsvergütungen iHv. T€ 19 (Vorjahr: T€ 0).

#### Personalaufwand

Die im „Aufwand für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ enthaltenen Aufwendungen für Abfertigungen belaufen sich auf T€ 145 (Vorjahr: T€ 215).

In den Aufwendungen für Löhne und Gehälter ist ein Aufwand von T€ 66 (Vorjahr: T€ 62) für Rückstellungen für Jubiläumsgelder enthalten.

Die sich aus der Zinssatzänderung ergebende Änderung im Sozialkapital von T€ 7 Ertrag (Vorjahr: T€ 81 Aufwand) wurde im Finanzergebnis ausgewiesen.

#### Steuern vom Einkommen

Der Gesamtbetrag der aktiven latenten Steuern zum 28.2.2025 beträgt T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

Die Steuern vom Einkommen haben das Ergebnis vor Steuern mit T€ 3 belastet (Vorjahr: T€ 270).

### **Gruppenbesteuerung**

Im Konzern besteht eine Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG. Die Kastner & Öhler AG hat mit Wirkung ab dem Veranlagungsjahr 2015 einen Gruppen- und Steuerumlagevertrag mit den Tochtergesellschaften Kastner & Öhler Mode GmbH, Gigasport GmbH und K&Ö Service GmbH abgeschlossen und fungiert als Gruppenträger.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Zur Regelung der positiven und negativen Steuerumlagen zwecks verursachungsgerechter Aufteilung der Körperschaftsteuerbelastung wurden Vereinbarungen zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied getroffen.

Im Falle eines positiven Einkommens des Gruppenmitglieds beträgt die Steuerumlage, welche an den Gruppenträger zu leisten ist, die Summe aus 25 % jenes Teiles des zugerechneten positiven Einkommens des Gruppenmitglieds, das im zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers iSd § 9 Abs 6 Z 2 KStG (nach Abzug des Verlustvortrages iSd § 2 Abs 2b EStG des Gruppenträgers) Deckung findet, sowie 20 % des darüber hinausgehenden zugerechneten positiven Einkommens des Gruppenmitgliedes.

Im Falle eines negativen Einkommens erfolgt keine Verrechnung einer negativen Steuerumlage. Die dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied zugerechneten negativen Einkommen sind jedoch evident zu halten und mit allfälligen positiven Einkommen in den nachfolgenden Geschäftsjahren zu verrechnen.

### **ERGEBNISVERWENDUNG**

Der Bilanzverlust für das Geschäftsjahr 2024/25 beträgt T€ 224 (Vorjahr: T€ 259). Die Geschäftsführung schlägt der Generalversammlung vor, den Bilanzverlust in der Höhe von T€ 224 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **IV. SONSTIGES**

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

### **Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Die Gesellschaft erbringt Verwaltungs- und Dienstleistungen wie Logistik, EDV, Buchhaltung, Controlling, Personalservice und Marketing für die Konzerngesellschaften und dem Konzern nahestehende Unternehmen.

Da die Gesellschaft zur Gänze wirtschaftlich abhängig ist von der wirtschaftlichen Ertragskraft jener Gesellschaften, für die sie Dienstleistungen erbringt, geht die Geschäftsführung auf Basis der für die Kastner & Öhler Mode GmbH und die Gigasport GmbH nach dem Bilanzstichtag aufgestellten Fortbestehensprognosen von der Werthaltigkeit und Einbringlichkeit der Forderungen an verbundene Unternehmen zum Bilanzstichtag aus. Auf Basis dieser positiven Fortbestehensprognosen der beiden verbundenen Unternehmen sieht die Geschäftsführung der Gesellschaft den eigenen Bestand der Gesellschaft selbst und die laufende Leistungserbringung nicht gefährdet.

Die K&Ö Service GmbH wird in den Konzernabschluss der Kastner & Öhler Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Graz, einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landesgericht Graz unter der Nummer FN 47390t eingereicht bzw. offengelegt.

### **Beschäftigte**

Im Jahresdurchschnitt waren 262 Mitarbeiter (Vorjahr: 273), davon 86 Arbeiter (Vorjahr: 96) und 176 Angestellte (Vorjahr: 177), beschäftigt (Angabe bezieht sich auf Vollzeitäquivalente).

### **Angabe Aufwendungen für Abschlussprüfer**

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für Abschlussprüfer unterbleibt, da die Gesellschaft in einem übergeordneten Konzernabschluss einbezogen wird und dort derartige Informationen enthalten sind.

### **Aufwendungen für die Geschäftsführung**

Die Mitglieder der Geschäftsführung erhielten in diesem Geschäftsjahr, wie im Vorjahr, keine Bezüge von der Gesellschaft. Weiters wurden keine Vorschüsse oder Kredite gemäß § 237 Abs 1 Z3 UGB an Mitglieder der Geschäftsführung gewährt. Haftungsverhältnisse wurden, zugunsten der Geschäftsführer, ebenfalls nicht eingegangen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführer

Herr Mag. Martin Wäg, Graz, vertritt seit 3.2.2015

Herr Mag. Alexander Petruskovsky, Graz, vertritt seit 28.4.2020

Graz, 20. Oktober 2025

Die Geschäftsführung



Mag. Martin Wäg



Mag. Alexander Petruskovsky

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.03.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	28.02.2025	01.03.2024	Zugang	Abgang	Zuschreibung	28.02.2025	28.02.2025	29.02.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile, sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3.456.977,96	101.554,18	0,00	28.000,00	3.586.532,14	2.126.439,66	439.580,93	0,00	0,00	2.566.020,59	1.020.511,55	1.330.538,30
	3.456.977,96	101.554,18	0,00	28.000,00	3.586.532,14	2.126.439,66	439.580,93	0,00	0,00	2.566.020,59	1.020.511,55	1.330.538,30
II. Sachanlagen												
1. Investitionen in fremde Gebäude	838.894,13	0,00	0,00	0,00	838.894,13	167.559,40	56.207,44	0,00	0,00	223.766,84	615.127,29	671.334,73
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.395.970,91	123.489,43	84.592,41	0,00	4.434.867,93	2.868.437,64	481.301,98	84.592,41	0,00	3.265.147,21	1.169.720,72	1.527.533,27
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	100.102,69	793.867,78	0,00	-28.000,00	865.970,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	865.970,47	100.102,69
	5.334.967,73	917.357,21	84.592,41	-28.000,00	6.139.732,53	3.035.997,04	537.509,42	84.592,41	0,00	3.488.914,05	2.650.818,48	2.298.970,69
	8.791.945,69	1.018.911,39	84.592,41	0,00	9.726.264,67	5.162.436,70	977.090,35	84.592,41	0,00	6.054.934,64	3.671.330,03	3.629.508,99